

Unterrichtsmaterial: Diskussion um Tierversuche im Klassenzimmer



Wie können Lehrende ein kontroverses Thema wie Tierversuche im Unterricht behandeln? Am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel wurde nun in Zusammenarbeit mit der Initiative Tierversuche verstehen eine Unterrichtseinheit entwickelt. Die 90-minütige Einheit 'Tierversuche in der Diskussion' soll Schülerinnen und Schülern in der 9. und 10. Jahrgangsstufe die ethische Debatte um Tierversuche näherbringen und helfen, Bewertungskompetenz zu erlernen.

Mit der Unterrichtseinheit steht ein geplanter Unterrichtsverlauf zur Verfügung, der durch die Materialien und Aufgaben führt. Dabei erarbeiten die Schülerinnen und Schüler sich zunächst ein Grundwissen über Tierversuche. Texte leiten sie durch die Fragen wie 'Zu welchem Zweck werden Tierversuche durchgeführt?', '[Was ist das 3R-Prinzip?](#)' oder 'Wie gut sind Ergebnisse aus Tierversuchen auf den Menschen [übertragbar](#)'?.

Bewertungskompetenz entwickeln

Anschließend führen interaktive Aufgaben wie ein Fallbeispiel mit einer Diskussion und die Erarbeitung von Pro- und Contra Argumenten zu der Frage, ob Tierversuche durchgeführt werden sollten. Im Vordergrund steht dabei immer das Erarbeiten von **Bewertungskompetenz**. Durch die Aufarbeitung dieses ethischen Problems lernen die Schülerinnen und Schüler mit problematischen Themen umzugehen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.



Der Unterricht zu Tierversuchen soll den Jugendlichen die ethische Debatte näherbringen. Foto: Understanding Animal Research

Die 90-minütige Unterrichtseinheit '[Tierversuche in der Diskussion](#)' sowie ein [Kriterienkatalog zur Qualitätssicherung von Unterrichtsmaterial](#) zum Thema Tierversuche wurde federführend von Linda Hassel und Vanessa Regenstein im Rahmen ihrer Masterarbeiten am IPN unter der Betreuung von Carola Garrecht und Prof. Dr. Ute Harms entwickelt.

Kriterienkatalog zur Qualitätssicherung von Unterrichtsmaterial

Die Masterarbeiten wurden im Rahmen des von der Joachim Herz Stiftung geförderten Projekts 'Tierversuche verstehen und bewerten' (Tube) in der Abteilung Didaktik der Biologie am IPN angefertigt. Die Unterrichtseinheit ist für die 9. und 10. Jahrgangsstufe geeignet und basiert auf dem zuvor entwickelten Kriterienkatalog. Lehrende können diesen zur Qualitätssicherung

von Unterrichtsmaterial nutzen, um geeignetes Material zu identifizieren und ihre eigene Bewertungskompetenz zu schulen.

Über das IPN

Das [IPN](#) ist eines der führenden wissenschaftlichen Institute der Leibniz-Gemeinschaft auf dem Gebiet der empirischen Bildungsforschung. Es beschäftigt sich gezielt mit Fragen des Lernens und Lehrens von Naturwissenschaften und Mathematik innerhalb und außerhalb von Schulen. In der Öffentlichkeit umstrittene Themen wie Tierversuche stellen dabei eine besondere Herausforderung dar.

Die Diskussion um Tierversuche ist häufig sehr emotional und wird von zahlreichen Falschinformationen und Halbwahrheiten im Netz erschwert. Umso wichtiger ist es, solche Themen ins Klassenzimmer zu bringen.

Weitere Ideen für den Unterricht



Tierversuche verstehen stellt verschiedene Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Auch weitere Unterrichtsmaterialien auf unserer Website thematisieren Tierversuche. Mehrere Aufgabenblätter zu [?Recht und Tierversuche?](#) behandeln die Frage, wann Forschende Tierversuche durchführen dürfen und wie sie dabei das 3R-Prinzip anwenden. In einem [Quiz](#) können Schülerinnen und Schüler ihr Wissen rund um Tierversuche testen. Außerdem können Lehrende einen [Leitfaden für die Planung einer Großgruppendifkussion](#) nutzen, der gemeinsam vom Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung entwickelt wurde.